

Ober-Mörlen, den 22.06.2018

Niederschrift der 17. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Donnerstag, den 21.06.2018 um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Jörg Wetzstein
1.Beigeordnete Kristina Paulenz
Beigeordneter Herbert Hahn
Beigeordneter Matthias Scholl

Von der CDU-Fraktion:

MdG Gottlieb Burk
MdG Iris Noll-Frodl
MdG Johannes Heil
MdG Dr. Matthias Heil
MdG Marco Hosenseidl
MdG Holger Reuß
MdG Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein
MdG Svenja Speer

Von der SPD-Fraktion:

MdG Mario Sprengel
MdG Achim Glockengießer
MdG Sarah Krampitz
MdG Volker Matthesius
MdG Sandra Michelle Röseler
MdG Kai Schneider
MdG Egon Weil

Von der FWG-Fraktion:

MdG Kai Ilge
MdG Brunhilde Reimann-Luckas
MdG Pia Zwermann

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

MdG Raimund Ludwig Frank
MdG Klaus Spieler
MdG Andreas Klenner

Schriftführerin: Bärbel Liebert

Entschuldigt fehlen: Herr Beigeordneter Josef Freundl, Herr Beigeordneter Nico Weckler, Herr MdG Hendrik Faust, Frau MdG Jessica Hadelko, Herr MdG Jürgen König, Frau MdG Marie-Therese Linn, Herr MdG Joachim Reimertshofer, Frau MdG Karin Scherer, Herr MdG Jan Wölfl, Herr MdG Marco Roth, Herr MdG Jürgen Schneider, Frau MdG Laura Wölfl

VMdG Gottlieb Burk eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 17. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 11.06.2018 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 21 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

VMdG Gottlieb Burk begrüßt unter den vielen Zuschauern Frau Tina Ohlwein von der IMAXX.

Folgende Änderungen zur Tagesordnung werden gewünscht:

MdG Dr. Matthias Heil beantragt, dass die TOP 7 und TOP 15 gemeinsam besprochen werden, jedoch getrennt abgestimmt werden soll.

Er beantragt außerdem, dass die TOP 12 und 13 gemeinsam beraten und darüber gemeinsam abgestimmt werden soll.

Abstimmung über geänderte Tagesordnung: 21 Ja – Stimmen

TOP 1 Genehmigung der Niederschriften der 15. und 16. Sitzung der Gemeindevertretung

Abstimmungsergebnis über die 15. Sitzung 20 Ja – Stimmen
1 Enthaltung

Abstimmungsergebnis über die 16. Sitzung (Waldbegehung) 14 Ja – Stimmen
7 Enthaltungen

TOP 2 Berichte aus den Ausschüssen

MdG Marco Hosenseidl (CDU) berichtet aus den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.05.2018 und 12.06.2018.

MdG Holger Reuß (CDU) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bau Verkehr und Umwelt vom 06.06.2018 und der gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss Soziales und Gesellschaft vom 26.04.2018

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

Ortsvorsteherin Svenja Speer berichtet aus der Sitzung des Ortsbeirates vom 16.04.2018. Sie weist darauf hin, dass die nächste Sitzung am 10.09.2018 sein wird.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest Bürgermeister Jörg Wetzstein die Mitteilungen.

Auftragsvergaben

**Evangelische Kindertagesstätte Langenhain-Ziegenberg
Erneuerung des Dachgeschosses**

Die Architektenleistungen zur Erneuerung des Dachgeschosses der evangelischen Kindertagesstätte in Langenhain-Ziegenberg (LP 1-3 und 5-9 HOAI) werden auf Grundlage des Honorarangebotes vom 29.03.2018 mit einer vorläufigen Gesamtsumme in Höhe von brutto 51.993,13 € (Abrechnung nach tatsächlichen Baukosten) an das Architekturbüro Schön & Weissbrod aus 61239 Bad Nauheim vergeben.

Zukünftige Nutzung des Usatalhallengeländes

Beauftragung eines Fachbüros zur Umsetzung des Beschlusses der Gemeindevertretung

Der Gemeindevorstand beauftragt das Architekturbüro Alfred Möller aus Bad Nauheim auf Grundlage dessen Angebots vom 07.05.2018 mit der Umsetzung des von der Gemeindevertretung beschlossenen Arbeitsauftrags. Die Honorierung beträgt pauschal 14.994,00 Euro.

Realisierung einer neuen Sport- und Kulturhalle „In den Weiden“

Beauftragung eines Fachbüros zur Umsetzung des Beschlusses der Gemeindevertretung

Der Gemeindevorstand beauftragt das Architekturbüro Alfred Möller aus Bad Nauheim auf Grundlage dessen Angebots vom 03.05.2018 mit der Umsetzung des von der Gemeindevertretung beschlossenen Arbeitsauftrags. Bei einem geschätzten Arbeitsvolumen von 80 Stunden beträgt das vorläufige Honorar ca. 8.700,00 Euro. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand auf Nachweis.

Erschließung neue Sport- und Kulturhalle

Ingenieurleistungen

Der Gemeindevorstand beauftragt das Ingenieurbüro Zick-Hessler aus Wettenberg zum Preis von 36.660,85 Euro mit den Ingenieurleistungen für die Erschließung der neuen Sport- und Kulturhalle.

Austausch Hauptleitung vom Zwischenbehälter Autobahn zur Übergabestelle Autobahn

Baugrunduntersuchung

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma bgm Baugrundberatung GmbH aus Hungen mit der vorgeschriebenen Baugrunduntersuchung zum Preis von 4.896,85 Euro.

Baugrunduntersuchung Schloßstrasse

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Geo-Consult aus Büdingen auf der Grundlage deren Angebots vom 19.02.2018 zu einem Preis von 7.527,94 Euro mit der vorgeschriebenen Baugrunduntersuchung zur Erneuerung der Schlossstraße in Langenhain-Ziegenberg.

Wasserversorgung

Bestandsaufnahme Hauptleitung und Hausanschlüsse Ober-Mörten

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Beier aus Borken mit der Ortung der Hausanschlüsse und der Hauptleitung in Ober-Mörten zu einem Angebotsendpreis von 48.189,05 Euro

Dämmung der Obergeschosdecke Schloss Ober-Mörten

Die Vergabe der Leistungen für die Arbeiten zur Dämmung der Decke über dem Obergeschoss des Schlosses erfolgt nach freihändiger Vergabe gemäß HVTG an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Rene Winkelmann aus 61239 Ober-Mörten, zu einem geprüften Angebotsendpreis von 20.519,94 Euro.

Erweiterung Kindertagesstätte Sternschnuppe durch temporären Gruppenraum (Containerlösung)

- 1. Leistungen zum Aufstellen der Mietcontainer**
- 2. Architektenleistungen zum notwendigen Bauantragsverfahren**

- Der Gemeindevorstand beauftragt die HORI Bauservice GmbH mit der Errichtung eines temporären Gruppenraumes mittels Containerlösung auf dem Gelände der kommunalen Kindertagesstätte Sternschnuppe (Limesstraße) zu den Konditionen des Angebots vom 24. April 2018:
 - Monatliche Miete in Höhe von 4.331,21 Euro
 - Transport und Aufbau einmalig 7.821,92 Euro
 - Klemmschutz und Niedertemperaturheizkörper einmalig 2.380,00 Euro

Der Mietvertrag hat eine Vertragslaufzeit von zunächst 24 Monaten, kann jedoch jederzeit seitens der Gemeinde beliebig verlängert werden.

2. Der Gemeindevorstand beauftragt das Architekturbüro Alfred Möller aus Bad Nauheim mit der Erstellung eines notwendigen Bauantrages zur Errichtung eines temporären Gruppenraumes mittels Containerlösung auf dem Gelände der kommunalen Kindertagesstätte Sternschnuppe (Limesstraße) gemäß Angebot vom 24.04. 2018 zu einem vorläufigen Honorar in Höhe von ca. 5.978,86 Euro. Die Spitzabrechnung erfolgt auf Nachweis nach tatsächlichem Arbeitsaufwand.

Ertüchtigung der Elektrohauptverteilung im Hausanschlussraum des Schlosses

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Cuntz-Elektro aus Ober-Mörlen mit den aufgrund zu hoher Auslastung dringend notwendigen Arbeiten zur Ertüchtigung der Elektrohauptverteilung im Hausanschlussraum des Schlosses zu einem Gesamtpreis von 7.889,66 Euro.

Ankauf Brennstoffzelle für das Schloss Ober-Mörlen zur Verbesserung der Energieeffizienz

Der Gemeindevorstand kauft von der Oberhessischen Gasversorgung GmbH eine Brennstoffzelle für das Schloss in Ober-Mörlen zwecks Verbesserung der Energieeffizienz sowie zur Optimierung der Verbräuche an Strom und Heizung.

Die Gesamtkosten für die Anlage betragen 29.452,50 Euro. Mit Fördergeldern in Höhe von insgesamt ca. 16.000,00 Euro kann gerechnet werden.

Trainingsparcours für Senioren im Schlosspark

Der Gemeindevorstand erteilt der Firma Saysu den Auftrag zur Lieferung der Sportgeräte „Twister“ und „Arm Rotation“ zum Preis von 5.672,73 Euro und der Firma Sport Thieme den Auftrag für die Lieferung des „Fuß Kreisels“ und des „Fuß Kippers“ zum Preis von 1.813,05 Euro (jeweils zuzüglich Frachtkosten von insgesamt 479,00 Euro). Die Firma Wagner erhält den Auftrag für die Herstellung der Fundamente zum Preis von 750,00 Euro.

Lautsprecheranlage Rittersaal

Der Gemeindevorstand stimmt der Bestellung einer Lautsprecheranlage für den Rittersaal bei der Firma Thomann zum Preis von 2.338,23 Euro zu.

Gewerbeflächenverkauf Flur 6 Nr.: 33/26 (Fauerbacher Trieb)

Die Gemeinde Ober-Mörlen verkauft an die Firma Terra Control GmbH, Jahnstraße 15, Ober-Mörlen das letzte im Besitz der Gemeinde befindliche Gewerbegrundstück in der Daimlerstraße zum Preis von 184.400,00 Euro.

Personalangelegenheiten

Unbefristete Übernahme Uwe Budnitz, Jugendpfleger

Der Gemeindevorstand beschließt die Übernahme des Jugendpflegers Uwe Budnitz in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Unbefristete Übernahme Harald Langnickel, Ordnungspolizeibeamter

Der Gemeindevorstand beschließt die Übernahme des Ordnungspolizeibeamten Harald Langnickel in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Unbefristete Übernahme Johannes Leitsch, Bauhof

Der Gemeindevorstand beschließt die Übernahme Bauhofmitarbeiters Johannes Leitsch in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Fristgerechte Kündigung des Herrn Jürgen Strack zum 31.12.2018

Auflösungsvertrag zum 30.09.2018

Herr Jürgen Strack hat seinen Arbeitsvertrag mit der Gemeinde Ober-Mörlen fristgerecht zum 31.12.2018 gekündigt.

Der Gemeindevorstand beschließt die Auflösung des Arbeitsvertrages von Herrn Jürgen Strack auf dessen Antrag hin bereits zum 30.09.2018.

Auflösungsvertrag Berufspraktikantin Kindertagesstätte Sternschnuppe

Der Gemeindevorstand beschließt die vorzeitige Auflösung des Praktikantenvertrages mit Frau Vanessa Günther auf deren Antrag hin vorzeitig um vier Wochen zum 31.07.2018.

Aufstellungsbeschluss Jahresabschluss

Der Gemeindevorstand stimmt der Vorlage des von der Verwaltung aufgestellten Jahresabschlusses für das Jahr 2017 bei der Revision des Wetteraukreises zu. Der Jahresabschluss gilt damit als aufgestellt. Die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Kreis ist bereits in Arbeit.

TOP 5. Seniorenzentrum Ober-Mörlen (Beschlussempfehlung der Ausschüsse Bau, Verkehr und Umwelt sowie Soziales und Gesellschaft vom 26.04.2018):

Die Gemeindevertretung stimmt der Umsetzung des vorgelegten Projektes „Seniorenzentrum Ober-Mörlen“ der Firmen IMMOTEC und MENETATIS grundsätzlich zu und wird den gewünschten Standort in benötigter Größe im für das Baugebiet „Schießhütte II“ aufzustellenden B-Plan entsprechend widmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja- Stimmen

VMdG Gottlieb Burk kündigt an, dass zu diesem Thema eine Bürgerversammlung am Donnerstag, 30.08.2018, in der Usatalhalle geplant ist.
Die Einladung wird über die Ober-Mörlener Nachrichten erfolgen.

TOP 6. „Zurverfügungstellung eines Grundstücks an drei kulturfördernde Vereine mit Ziel des Baus einer Wagenabstellhalle“ (Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt vom 26.04.2018):

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für das im beigefügten Auszug blau markierte Flurstück Nr. 2 an der Siemensstraße Baurecht zu schaffen.
2. Die Kosten für die Bauleitplanung werden von der Gemeinde getragen.
3. Mit den Mörlener Traktorfreunden e.V. dem Mörlener Carneval Club e.V. und der 1. Ober-Mörlener Karnevalsgesellschaft „Mörlau“ e.V. werden Verhandlungen aufgenommen über den Abschluss eines Erbbauachtvertrages sowie eines städtebaulichen Vertrages in Zusammenhang mit dem Bau einer reinen Abstellhalle.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja- Stimmen
2 Enthaltungen

TOP 7. Bauleitplanung zum Bebauungsplan Nr. 14a „Schießhütte“ 2. BA Beschluss zur Offenlage (Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt vom 07.06.2018)

Dieser TOP wird zusammen mit TOP 15 betreten.

Der Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt empfiehlt, dem Vorschlag des Gemeindevorstands zuzustimmen.

MdG Dr. Matthias Heil beantragt die Rücküberweisung in den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag. 20 Ja- Stimmen
1 Enthaltung

TOP 8. Kindertagesstättenbetriebsvertrag mit der evangelischen Kirchengemeinde Langenhain-Ziegenberg (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 24.01.2018)

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand zu beauftragen, den Kindertagesstättenbetriebsvertrag mit der evangelischen Kirchengemeinde Langenhain-Ziegenberg in der vorliegenden Fassung abzuschließen.

MdG Svenja Speer und MdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein verlassen wegen Interessenkonfliktes die Sitzung.
Es sind nun 19 stimmberechtigte MdG anwesend.

Abstimmungsergebnis. 19 Ja- Stimmen

MdG Svenja Speer und MdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein nehmen wieder an der Sitzung teil.

**TOP 9. Erste Änderung der Kindertagesstättensatzung
Erweiterte Gebührenfreistellung und Neufestsetzung der übrigen Gebühren in der Kindertagesstätte ab dem 01.08.2018
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 16.05.2018; Vorabverweisung HuF)**

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstands zur Ersten Änderung der Kindertagesstättensatzung „*Erweiterte Gebührenfreistellung und Neufestsetzung der übrigen Gebühren in der Kindertagesstätte ab dem 01.08.2018*“ (Variante 1) zu, unter der Berücksichtigung der nachstehenden Änderungen:

In der Tabelle in Variante 1 unter Artikel 2:

- sollen die Begriffe „Vormittags, nachmittags und ganztags“ entfallen.
- sollen die Gebührenbeiträge für die Ü3-Betreuung in Modul 1 auf 0,00 € gesetzt werden.
- die vom Land geforderte Angabe einer Referenzgebühr soll unter Artikel 1 erfolgen.

VMdG Gottlieb Burk meldet sich zu Wort und übergibt für diese Zeit den Vorsitz an MdG Mario Sprengel.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass die Vorschlagsvariante 1 zur Überprüfung an den RP Darmstadt übersandt wurde. Nach deren Empfehlung ist die Referenzgebühr den neuen

Gebühren ab 01.08.2018 gegenüberzustellen, so dass die Änderung 3 („die vom Land geforderte Angabe einer Referenzgebühr soll unter Artikel 1 erfolgen.“) in Artikel 2/ Modul 1 eingearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja- Stimmen
9 Enthaltungen

**TOP 10. Kooperationsvertrag Deutsche Glasfaser
Ausbau des gesamten Gemeindegebietes von Ober-Mörlen, inclusive
Maiberg und Langenhain-Ziegenberg
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 06.06.2018; Vorabverweisung
HuF)**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung genehmigt den Inhalt des vorliegenden Kooperationsvertrages und beauftragt gleichzeitig den Gemeindevorstand, diesen Kooperationsvertrag mit dem Netzentwickler Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH anzuschließen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung stimmt der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes zum Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser zu.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja- Stimmen
2 Enthaltungen

**TOP 11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 12a „Tankstelle Frankfurter
Straße“, Ober-Mörlen
(1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 „Frankfurter Straße –
Königstraße“, Ober-Mörlen)
Beschluss der Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen aus
der Offenlage sowie Beschluss des Bebauungsplans als Satzung
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 06.06.2018):**

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Abwägung gemäß § 1 (7) BauGB der im Rahmen der erfolgten Offenlegung [§§ 3 (2) und 4 (2) BauGB] vom 19.12.2017 bis einschließlich 31.01.2018 (TÖB) und der Öffentlichkeit vom 22.01.2018 bis einschließlich 22.02.2018 eingegangenen Stellungnahmen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12a „Tankstelle Frankfurter Straße“, Ober-Mörlen, (einschließlich Integration der unter Punkt 1 genannten Abwägung) als Satzung.

Die Rechtskraft tritt mit Veröffentlichung im ortsüblichen Bekanntmachungsorgan der Gemeinde „Ober-Mörlener Nachrichten“ ein.

3. Vor Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses ist der städtebauliche Vertrag über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens und der Folgekosten gemäß Baugesetzbuch §§ 11 und 12 zu ratifizieren.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja- Stimmen
1 Enthaltung

TOP 12 und TOP 13 werden zusammen besprochen.

**TOP 12. Einführung eines zentralen Anmeldesystems für alle drei Kitas in Ober-Mörlen und Langenhain-Ziegenberg
(Antrag der FWG-Fraktion vom 14.05.2018)**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt:

1. In Abstimmung mit den beiden kirchlichen Kitas wird ein zentrales Anmeldesystem für alle Kitas umgehend eingeführt.
2. Die Gemeindevertretung ist jährlich über die Belegungssituation, die Anmeldesituation und die Entwicklung des Bedarfs differenziert zu informieren.

**TOP 13. Antrag auf Einrichtung einer zentralen Anmeldeplattform für die Kindertagesstätten
(Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2018)**

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit den beiden kirchlichen Trägern die Einrichtung einer zentralen Anmeldeplattform und deren Ausgestaltung für die drei Kindertagesstätten in Ober-Mörlen und Langenhain-Ziegenberg zu verhandeln und zeitnah umzusetzen. Die Anmeldung soll über die Homepage aller Träger möglich sein (Verlinkung).
2. Über die Ausgestaltung der Anmeldeplattform und des gemeinsamen Anmeldeverfahrens ist der Ausschuss Gesellschaft und Soziales zu informieren.

TOP 12 und TOP 13 werden nach kurzer Diskussion zu einem gemeinsamen Beschlussvorschlag zusammengefasst, der wie folgt lautet:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit den beiden kirchlichen Trägern die Einrichtung einer zentralen Anmeldeplattform und deren Ausgestaltung für die drei Kindertagesstätten in Ober-Mörlen und Langenhain-Ziegenberg zu verhandeln und zeitnah umzusetzen. Die Anmeldung soll über die Homepage aller Träger möglich sein (Verlinkung).
2. Über die Ausgestaltung der Anmeldeplattform und des gemeinsamen Anmeldeverfahrens ist der Ausschuss Gesellschaft und Soziales zu informieren.
3. Die Gemeindevertretung ist jährlich über die Belegungssituation, die Anmeldesituation und die Entwicklung des Bedarfs differenziert zu informieren.

Abstimmungsergebnis über den gemeinsamen Beschlussvorschlag aus den Anträgen der FWG-Fraktion und der CDU-Fraktion:

21 Ja- Stimmen

**TOP 14. Antrag zur Erschließung des Neubaugebietes „An der Hainbach“
(Antrag der CDU-Fraktion vom 25.05.2018)**

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Bauleitplanung für die im RegFNP ausgewiesene Entwicklungsfläche „An der Hainbach“ umgehend mit dem Ziel der schnellstmöglichen Schaffung von Baurecht anzustoßen.

Die Fraktionen von FWG und SPD beantragen die Einrichtung einer Projektgruppe zur Erstellung eines Pflichtenheftes und Vorbereitung eines Architektenwettbewerbes für eine Sport- und Kulturhall in den Weiden.

Zu ständigen Mitgliedern der Projektgruppe gehören die Mitglieder des Bauausschusses, der Bürgermeister/ die Bürgermeisterin bzw. deren/ dessen Vertreter/in, der/ die Erste Beigeordnete, Vertreter der Vereine von TV Ober-Mörlen, HSG Mörlen, SV 1920 Ober-Mörlen, KG, MCC, Herr Prüller vom Landessportbund und die Fraktionsvorsitzenden bzw. deren Stellvertreter im Vertretungsfall sowie Herr Linke vom Bauamt als Koordinator.

Die Projektgruppe soll sich eine Geschäftsordnung geben und von einem externen Dritten moderiert werden.

MdG Holger Reuß beantragt die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag: 20 Ja- Stimmen

TOP 17. Anfragen
17a Lärmaktionsplan Hessen
(Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.06.2018)

Im Rahmen der Lärmaktionsplanung Hessen wurde die Gemeinde Ober-Mörlen vom RP Darmstadt aufgefordert, für die 1. Öffentlichkeitsbeteiligung (3. Runde) eigene Lärmkonfliktpunkte zu melden und Maßnahmen zu deren Verminderung vorzuschlagen. In der Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt vom 25.01.2018 musste leider festgestellt werden, dass seitens des Bürgermeisters keine Lärmkonflikte an das RP Darmstadt gemeldet waren. Die obwohl hierbei gerade Autobahnen im Fokus zu stehen. Der forderte daher den Bürgermeister auf, dieses Versäumnis unverzüglich zu beheben, da wenige Tage später die Abgabefrist (31.01.2018) abgelaufen ist. Da der nächste Lärmaktionsplan in Hessen erst wieder für 2023 geplant ist, war schnelles Handeln erforderlich. Daher bitten wir den Gemeindevorsand um Beantwortung der folgenden Fragen:

- Wurde ein entsprechendes Schreiben an den RP Darmstadt gesendet und gibt es nach nunmehr 5 Monaten diesbezüglich erste Reaktionen oder Antworten?
- Welche Lärmkonfliktpunkte wurden gemeldet?
- Welche Maßnahmen zur Lärminderung wurden vorgeschlagen?
- Wurde das neue Baugebiet „Schießhütte 2“ hierbei benannt?
- Wurde auf das geplante Seniorenzentrum hingewiesen

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Ein entsprechendes Schreiben wurde mit Datum vom 29.01.2018 an das Regierungspräsidium Darmstadt gesendet. Dieses ist als Anlage beigefügt. Antworten oder Reaktionen seitens des RP Darmstadt hierzu sind bisher keine in der Gemeindeverwaltung eingegangen. Wie dem beigefügten Schreiben zu entnehmen ist, wurde generell auf die Verkehrssituation BAB 5 und B275 und den hiervon ausgehenden Belastungen hingewiesen. Es wurde im Rahmen der 1. Öffentlichkeitsbeteiligung um Prüfung und Mitteilung seitens des RP Darmstadt bzw. Hessen Mobil gebeten, welche Maßnahmen im Rahmen des Lärmaktionsplanes Hessen zum Schutze unseres Ortes insgesamt als Lärmschutz entlang der BAB5 zukünftig denkbar und realisierbar wären.

Da die Zuwachsflächen Ober-Mörlens im Regionalen Flächennutzungsplan 2010 öffentlich benannt sind (Erweiterung „Schießhütte“; ein geplantes Seniorenzentrum unterliegt ebenso dem Charakter des Wohnens in Bezug auf den Lärmschutz), sind diese Maßnahmen dem Regierungspräsidium Darmstadt bereits bekannt.

TOP 18. Aktuelle Anfragen

a) MdG Kai Schneider berichtet, dass die Pflege der Grünflächen am Pfahlgraben ausgesprochen schlecht sei.

Bürgermeister Jörg Wetzstein gibt an, dass für den Bauhof ein neuer Kollege auf 450,- €-Basis eingestellt wurde, der sich überwiegend um solche Stellen kümmern wird.

b) MdG Mario Sprengel gibt an, dass die Sitzecke in der Pfarrgasse/hinter dem Parkplatz Frankfurter Straße ständig verschmutzt sei.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass das Problem bekannt sei und sich die Ordnungspolizei sowie der Jugendpfleger verstärkt um diesen Bereich kümmern.

c) MdG Mario Sprengel fragt nach, wann der REWE-Kreisel endlich fertiggestellt wird.

Bürgermeister Jörg Wetzstein steht mit der Firma in ständigem Kontakt und hofft, dass diese Angelegenheit baldmöglichst abgeschlossen sein wird.

d) MdG Mario Sprengel fragt nach, was es mit dem Erdwall an der Hüftersheimer Mühle auf sich hat.

Bürgermeister Jörg Wetzstein berichtet, dass es sich um eine vorübergehende Ablagerung von Mutterboden handelt, welcher nach Abschluss der Bauarbeiten auf dem Grundstück wieder verteilt wird.

e) MdG Raimund Ludwig Frank berichtet, dass am „Brünnchen“ in der Johannisbergstraße der Feldgraben und der Feldweg komplett zugewachsen sei.

Bürgermeister Jörg Wetzstein wird den Bauhof darüber informieren.

f) MdG Andreas Klenner erkundigt sich nach der Oberwasserführung im Bereich Kirchweg/ Neuer Weg und was dort geplant ist.

Bürgermeister Jörg Wetzstein wird die Frage an die Bauamts- Mitarbeiterin Eugenia Fleck weitergeben.

g) MdG Holger Reuß berichtet von gefährlichen Situationen, die sich durch Parken auf den Gehwegen im Bereich Dr. Werner-Stoll-Straße ergeben.

Bürgermeister Jörg Wetzstein wird die Kommunalpolizei darüber informieren.

h) MdG Andreas Klenner fragt nach, was sich bezüglich der Vermüllung in der Dieselstraße ergeben hat.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass sich das betreffende Grundstück nunmehr in Privathand befindet. Er wird trotzdem das Ordnungsamt benachrichtigen.

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Gottlieb Burk
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Bärbel Liebert
Schriftführerin